



OrthoPure® XT

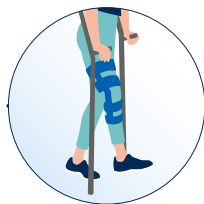
Informationen für Patientinnen
und Patienten zur Rekonstruktion
von Bändern im Kniegelenk





Vorteile:

- *keine Entnahme von Eigengewebe nötig*
- *biologisches Material*



Wenn das Knie instabil ist: Ursachen und Folgen eines Bänderrisses

Das vordere Kreuzband ist eines von mehreren Bändern im Knie. Es verbindet Oberschenkel und Schienbein und sorgt für Stabilität beim Bewegen.

Ein Kreuzbandriss passiert oft durch:

- **plötzliche Drehungen**
- **schnelle Richtungswechsel**
- **falsche Landungen**

Typische Symptome sind ein plötzliches Knallgeräusch im Knie, Schwellung und Instabilität beim Gehen oder Stehen.

Behandlungsmöglichkeiten

Bei einer Operation wird das beschädigte Band durch ein Ersatztransplantat rekonstruiert. Dafür stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- **eigene Sehne (Autograft)**
- **Spendersehne (Allograft)**
- **Sehne von anderer Spezies (Xenograft)**

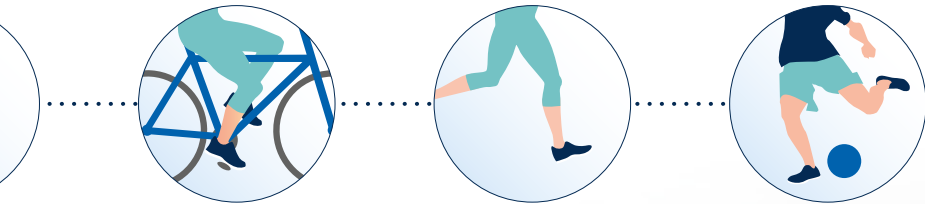
Beim Autograft wird Gewebe aus dem eigenen Körper des Patienten verwendet, wie zum Beispiel die Patellasehne, Quadrizepssehne oder eine der Hamstringsehnen. Dies erfordert eine zusätzliche Operationsstelle, was zu stärkeren Schmerzen führen kann. Zudem verlängert sich die Heilungszeit und das Risiko für Komplikationen wie Kraftverlust oder Infektionen erhöht sich. Bei einem Allograft wird menschliches Spendergewebe aus einer Gewebebank verwendet. Bei dieser Variante ist keine zusätzliche Operationsstelle notwendig. Allerdings können Verfügbarkeit und Qualität des Allografts variieren und die Entscheidung hängt häufig von den Vorlieben des Patienten ab.

Das Xenograft

OrthoPure® XT bietet eine moderne Alternative zu herkömmlichen Auto- und Allografts. Bei der Verwendung von OrthoPure® XT ist keine zusätzliche Operationsstelle notwendig.

Wichtige Informationen

Bitte besprechen Sie alle offenen Fragen und möglichen Risiken ausführlich mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Ärztin.



Was ist OrthoPure® XT?

OrthoPure® XT ist ein Implantat aus Kollagen, das zur Behandlung von Bänderrissen am Knie eingesetzt wird. Das OrthoPure® XT-Produkt ist eine mit dCELL® behandelte Schweinesehne. Um eine sichere Anwendung zu gewährleisten, werden im Herstellungsprozess die nativen Komponenten entfernt, während die natürliche Kollagenarchitektur erhalten bleibt. Dadurch ist es besonders gut verträglich und sicher für den menschlichen Körper.

Warum Schweinekollagen?

Schweinekollagen wird in der Medizin seit vielen Jahren erfolgreich verwendet, zum Beispiel bei Herzklappen oder Hauttransplantationen. Auch bei der Behandlung von Knorpelschäden im Knie kommt Schweinekollagen häufig zum Einsatz.

Wie funktioniert das Implantat?

OrthoPure® XT dient als Gerüst, das vom Körper nach und nach mit eigenen Zellen besiedelt wird. Im Laufe der Zeit wird das Implantat durch körpereigenes Gewebe ersetzt, sodass es sich optimal in die umliegenden Strukturen einfügt.

Wie wird OrthoPure® XT eingesetzt?

Das Implantat wird in der Regel arthroskopisch (Schlüssellochtechnik) eingesetzt – ein minimal-invasives Verfahren. Dabei führt die Ärztin oder der Arzt eine kleine Kamera und Operationsinstrumente über kleine Schnitte ins Knie ein, um das Implantat präzise zu platzieren. Diese Methode ist besonders schonend und erleichtert die Heilung.





Operation

Vor der Operation

Vor dem Eingriff sollte die Schwellung im Knie reduziert werden. Ihr Arzt empfiehlt Ihnen zusätzlich gezielte Übungen zur Kräftigung des Knies, um das Operationsergebnis zu verbessern.

Während der Operation

Die Operation erfolgt unter Voll- oder Teilnarkose. Wenn OrthoPure® XT verwendet wird, ist keine zusätzliche Entnahme von körpereigenem Gewebe nötig. Die Sehne wird eingeführt und befestigt. Der Eingriff dauert circa 1–2 Stunden, abhängig davon, ob weitere Bänder oder der Meniskus behandelt werden müssen.

Nach der Operation

Direkt nach dem Eingriff verbringen Sie einige Stunden im Aufwachraum, wo Ihr Zustand überwacht wird. Sobald die Betäubung nachlässt, erhalten Sie gegebenenfalls Medikamente zur Schmerzlinderung. Je nach Verlauf kann ein kurzer stationärer Aufenthalt im Krankenhaus von bis zu drei Tagen notwendig sein. In vielen Fällen ist der Eingriff jedoch auch ambulant möglich, sodass Sie die Klinik noch am selben Tag verlassen können. In der Regel werden Patientinnen und Patienten mit Krücken und einer Knieschiene entlassen. Ihr medizinisches Fachpersonal wird Ihnen ein Rehabilitationsprogramm empfehlen.

Die Physiotherapie spielt eine zentrale Rolle bei Ihrer Genesung. Sie hilft Ihnen, die Beweglichkeit und Muskelkraft Ihres Knies schrittweise wiederzuerlangen und trägt somit wesentlich zur Wiederherstellung von Funktion und Stabilität bei. Ein individuell abgestimmtes Trainingsprogramm unterstützt Sie dabei, sicher und aktiv in Ihren Alltag zurückzukehren. In der Regel erfolgt die Rückkehr zur Arbeit innerhalb weniger Wochen, während es bei sportlichen Aktivitäten auf hohem Niveau sechs Monate oder länger dauern kann.



OrthoPure® XT: Eine Lösung für Patientinnen und Patienten mit Bänderriss im Knie, die eine Rekonstruk- tion erwägen.

Das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten hat für Geistlich höchste Priorität. Aus diesem Grund spielt Qualität von Anfang an eine wichtige Rolle – von der Auswahl der Rohstoffe bis hin zu den Produktionsmitteln. Als Pionier in unserer Branche legen wir grossen Wert auf die sorgfältige Auswahl unserer Partnerprodukte. Geistlich Select ist unser Versprechen an Sie, dass wir unsere Partnerprodukte nach strengen Kriterien auswählen. Sie erfüllen die hohen Qualitätsanforderungen von Geistlich in Bezug auf Anwendung und klinische Evidenz.



Informationen zu
OrthoPure® XT
finden Sie auf der
Geistlich Website.

Geistlich

Geistlich Pharma AG
Bahnhofstrasse 40
6110 Wolhusen
Schweiz
ortho@geistlich.com

www.geistlich.com

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Im Rollfeld 46
76532 Baden-Baden
Deutschland
info.de@geistlich.com

www.geistlich-ortho.com



Hersteller

TRx Orthopaedics Limited
Unit 3 Phoenix Court
Lotherton Way
Garforth
Leeds
UK
LS25 2GY
www.tissueregenix.com